

[24999.] Als Volontär findet ein junger Mann in einer Buch- u. Musikalienhandlung bei bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung und wäre demselben Gelegenheit geboten, sich mit verwandten Branchen bekannt zu machen. Angebote nehmen die Herren Siegmund & Volkering in Leipzig unter J. K. # 25. gef. entgegen.

[25000.] Ein Lehrling oder Volontär findet unter günstigen Bedingungen sogleich Stellung bei uns. Demselben wäre Gelegenheit geboten, unter Leitung des Chefs zu arbeiten und auch in allen wichtigeren Arbeiten des Sortiments und Verlags sich Sicherheit anzueignen. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften erwartet

Bad Dürkheim, den 25. Mai 1883.

G. L. Lang's Buchhandlung.

### Gesuchte Stellen.

[25001.] Ein gut empfohlener Gehilfe in gesetzterem Alter (unverheirathet), der stets längere Zeit in bedeutenden Handlungen des In- und Auslandes thätig war, über umfassende Sprachkenntnisse verfügt, sucht eine seinen Erfahrungen entsprechende dauernde Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem grösseren Sortimentengeschäfte Deutschlands oder des Auslandes. — Eintritt nach Uebereinkunft.

Gef. Offerten werden sub Chiffre K. R. durch die löbl. Exped. d. Bl. erbeten.

[25002.] Ein junger Schwede, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht Anstellung in Deutschland. Näheres unter B. B. 218. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[25003.] Ein verheiratheter Buchhändler, 32 Jahre alt, gegenwärtig in einer bedeutenden Verlagshandlung Süddeutschlands thätig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft Leipzigs Stellung. — Beste Referenzen. — Gef. Offerten sub St. 219. hat Herr K. F. Koehler in Leipzig die Güte entgegenzunehmen.

[25004.] Ein junger Buchhändler mit Gymnasialbildung bis Prima incl., 5 Jahre im Sortiment und Antiquariat thätig und gut empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Gef. Offerten unter F. H. 100. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[25005.] Ein tüchtiger junger Sortimenter (Deutscher) mit guten Literaturkenntnissen, z. Z. in einem renommirten Sortiment Russlands thätig, sucht für sofort oder später eine passende Stelle. Gef. Off. sub M. 14. bef. die Exped. d. Bl.

[25006.] Für einen unserer Gehilfen, der, nachdem er in verschiedenen geachteten Handlungen thätig war, in den letzten 2 Jahren den Sortimentsverkehr bei uns mit besorgt, suchen wir nun eine Stelle.

Wir können den jungen Mann bestens empfehlen und sind mit Vergnügen zu näherer Auskunft bereit.  
Jurany & Hensel.  
(E. Hensel.)  
Wiesbaden.

[25007.] Ein junger Mann im Alter von 21 Jahren, der bereits 2 Jahre im Buchhandel thätig war, sucht eine Volontärstelle in einem grösseren Sortiment. Derselbe ist aus guter Familie und hat das Gymnasium bis zur Prima besucht. Gef. Offerten werden durch Herrn A. Frantz in Demmin erbeten.

[25008.] Ein strebs. j. Mann, d. f. d. Verlage zuwenden will, sucht pr. 1. Juli Stellg. in einem solchen Gesch. Anspr. f. besch. Offert. erb. gef. sub F. R. 3. Stettin, postlgd.

## Bermifchte Anzeigen.

### Die Modenwelt.

[25009.]

Die beiden Mai-Nummern 15 u. 16 fehlen augenblicklich, werden aber sofort neu gedruckt. Die Continuationen stiegen in diesem Quartale um weit über 20,000 Exemplare, so daß — allein in deutscher Sprache — die Auflage der Modenwelt sich auf 269,000, die der Illustr. Frauen-Zeitung auf 53,300 stellt, also in Summa auf 322,300.

Franz Lipperheide in Berlin.

### Inserate

in

### Grimm's Wörterbuch.

[25010.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 4 Wochen erscheinenden 11. Lieferung des 6. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40  $\mathcal{A}$  für die gespaltene Petitzeile.

Leipzig, 24. Mai 1883.

E. Hirzel.

[25011.] Diejenigen verehrl. Buch- u. Musikalienhandl., welche Placate über:

### Quintenreine ital. Bezüge für Violine in Etui.

E A D G (echt Silber) 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

E A D G (gew. besponnen) 1  $\mathcal{M}$  90  $\mathcal{A}$ .

sowie für Viola- u. Cello-Bezüge zu haben wünschen, bitte, solche mit Angabe der Anzahl zu verlangen. Ich gebe, wie schon angezeigt, die Bezüge baar mit 25% über Leipzig. Auch Preiscurante meiner Saiten bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W. 11. Oscar Parrisius.

### Zur Bade-Saison!

[25012.]

Als sehr wirksames Insertionsorgan empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

### Marienbader Curliste.

Diese liegt in jedem Hôtel und Privathause Marienbads, sowie in den meisten Hôtels grösserer Städte auf, wird an viele auswärtige Badedirectionen gratis versandt und von einer grossen Anzahl von Curgästen während ihres Aufenthaltes hier abonniert.

Inserat-Preis für  $\frac{1}{4}$  Quart-Seite 14  $\mathcal{M}$  —  $\mathcal{A}$

" " "  $\frac{1}{2}$  " " 8 " — "

" " "  $\frac{1}{3}$  " " 5 " 50 "

" " "  $\frac{1}{4}$  " " 4 " — "

Den Herren Collegen gewähre ich 25% Rabatt; bei grösseren Aufträgen entsprechend höherer Rabatt.

Jos. Gschlhay in Marienbad.

**III** Auflage 15,000. **IV**

[25013.]

### Allg. Industrie-Anzeiger.

Gratis-Zeitung für Jedermann.

Kein Fachblatt! Literarische Ankündigungen, Recensionen, Beilagen etc. finden sorgfältigste und weiteste Verbreitung.

Inserate pr. Zeile 50  $\mathcal{A}$  (f. buchhändl. Ankünd. mit 25% Rabatt).

Recensions-Exemplare von Novitäten werden erbeten. — Probenummern gratis und franco.

Königsberg i/Pr., Steindamm 69.

Die Expedition.

### Preiserhöhung!

[25014.]

Noch im letzten Augenblick hat sich der Herausgeber der am 1. Juni in meinem Verlage erscheinenden

### Fahrpläne

von

### Rob. Frißche

durch verschiedene Erweiterungen und um dem vielfach laut gewordenen Wunsche nach geheften Fahrplänen nachkommen zu können, gezwungen gesehen, den Preis von 35  $\mathcal{A}$  auf 40  $\mathcal{A}$  zu erhöhen, wobei sich der Rabatt um 2  $\mathcal{A}$  erhöht.

Ich berechne also zukünftig à 40  $\mathcal{A}$  ord. und à 28  $\mathcal{A}$  netto und bitte ich, von dieser Preisänderung Notiz nehmen zu wollen.

Chemnitz, 26. Mai 1883.

C. Winter.

[25015.] Ein Schwindler,

der sich auf einer mir vorliegenden Quittung Carl Köhler nennt, hat, wie ich soeben erfahre, im Februar d. J. in Greiz u. Umgebung Subscibenten auf

### „Vom Fels zum Meer“

gesammelt und sich dabei betrügerischer Weise meiner Firma bedient.

Etwas sonstige Fälle bitte ich mir unverzüglich bekannt zu geben.

Leipzig, am 25. Mai 1883.

T. O. Weigel.

[25016.] Portrait Luther's

sowie kleine Abbildungen, die sich zur Illustration eines Lutherbüchleins in 8. eignen, sofort gesucht.

Probe mit Preisangabe erbittet C. G. Theile in Leipzig.

### Verlags-Verkauf.

[25017.]

Aus einem grösseren juristischen Verlage sind einzelne Gruppen oder Abtheilungen, welche für jede Verlagsbuchhandlung, sowie zur Gründung eines neuen Verlages ihrer bewährten Autoren halber sich empfehlen, zu verkaufen. Gef. Anfragen bekannter Firmen oder mit Referenzen versehene Adressen werden unter E. A. # 12. durch die Exped. d. Bl. erb.

[25018.] Für Zeitschriften-Verleger. — Für 10  $\mathcal{M}$  ist das Recht des Nachdruckes mehrerer Novellen, Novelletten, Humoresken etc. zu erwerben. Näheres durch H. Pfeil in Leipzig, Bayer. Str. 21.